

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Jahrgang 1917.

Nr. 66.

Inhalt: Ministerialverordnung über Zigarettenabak S. 185. — Ministerialbestimmung über die Ernennung von Mitgliedern der Landesynode. S. 186. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt. S. 203.

(Nr. 248.) Ministerialverordnung vom 31. Oktober 1917 über Zigarettenabak.

Auf Grund der Bundesratsverordnung über Zigarettenabak vom 20. Oktober 1917 (Reichs-Gesetzblatt S. 945) bestimmen wir:

1. Zuständige Behörde ist der Großherzogliche Bezirksdirektor.
2. Höhere Verwaltungsbehörde ist das Großherzoglich Sächsische Staatsministerium, Departement des Innern.

Weimar, den 31. Oktober 1917.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.**

**Für den Departementchef:
Glebozt.**

(Nr. 249.) Ministerialbestimmung über die Ernennung von Mitgliedern der Landesynode.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben an Stelle des verstorbenen Geheimen Regierungsrats Pomplig in Weimar und des aus dem Großherzogtum verzogenen Rittergutsbesizers Schwanzig, früher in Gelfstedt, den Oberamtsrichter

1917.

Verlagsgesellschaft in Weimar am 23. November 1917.

70